

Warum bist du nur so kompliziert?

Sasuke+Naruto

Von abgemeldet

Kapitel 4: Das Erschrecken

Schnell packten sie am nächsten Morgen alles zusammen, um so früh wie möglich zurück nach Konoha aufzubrechen.

"Alle fertig?" fragte Kakashi in die Runde. Alle nickten.

Somit begaben sie sich auf den Weg, wobei Naruto die Gelegenheit hatte nachzudenken. Gestern Abend, als er zurück zu seinem Zelt ging, war er zwar etwas eingeschnappt gewesen wegen Sasuke, hatte aber keinen Bock zu dieser späten Stunde darüber nachzudenken. Er war zu müde, um sein Gehirn einzuschalten und hielt es für das beste ersteinmal zu schlafen.

Er atmete tief ein und schiel unbemerkt zum Schwarzhaarigen hinüber. Er hörte also Stimmen seiner Verwandten in seinen Träumen, die ihn quälten. Jede Nacht. Die ihn für ihren Tod verantwortlich machten. Wie konnte man Sasuke helfen? Konnte man ihm überhaupt helfen? Und hatte er ihn so grob zurückgewiesen? Er konnte schliesslich nichts dafür und versuchte ihm doch nur zu helfen. Aber bitte, wenn er seine Hilfe nicht haben will, war er selbst schuld.

Er grübelte immer und immer wieder über dasselbe Thema nach, wobei er von Ast zu Ast sprang.

Doch plötzlich und völlig unerwartet flog ein Kunai blitzschnell auf ihn zu, das ihn aus seinen Gedanken riss und er ihm gottseidank noch rechtzeitig ausweichen konnte. Die Anderen hatten das Kunai auch schon bemerkt und blieben, wie es Naruto tat, stehen. Schon wenige Augenblicke später kamen die Besitzer des Kunais heraus.

"Gebt uns unsere Schriftrollen zurück, die ihr uns gestohlen habt!" befahl einer der feindlichen Ninjas, der sich auch gleich als Anführer der sechsköpfigen Truppe herausstellte. Sie hatten alle schwarze Haare und zerfetzte Kleidung, worauf zu schliessen war, dass sie wohl schon etwas länger unterwegs sein mussten. Nach ihren Stirnbändern zufolge konnte man erkennen, dass sie Nuke-nins aus Kiri-Gakure waren. "Wir haben eure Schriftrollen nicht." übernahm Kakashi das Wort. Doch wie erwartet glaubten das die feindlichen Ninjas nicht.

"Gebt sie uns zurück!! Oder wir werden euch töten und euren Leichen die Schriftrollen abnehmen! Sie sind sehr wichtig für uns und wir wollen nicht, dass sie in den falschen Händen sind!" zischte der Anführer ungeduldig.

Keiner des Teams 7 erwiderte etwas darauf. Was auch? Wenn sie die Schriftrollen nicht hatten, konnten sie sie ihnen auch nicht geben. Der Anführer verzog das Gesicht. "Wie ihr wollt..." sprach er, das das Zeichen für die anderen war, dass sie ihre Mordlust

ausführen konnten. Kurz gesagt ein Kampf gebann.

Nach einiger Zeit aber stellte sich heraus, dass sich die feindlichen Ninjas in ihnen getäuscht hatten, denn schlussendlich waren nur noch 2 der anfangs 6 köpfigen Truppe auf den Beinen.

"Unterschätzt uns nicht!" knurrte Naruto.

"Tse..." erwiderte der Anführer, wobei sich ein dreckiges Grinsen auf seine Lippen schlich, und er lauthals anfang zu lachen.

"Kiiahahahahaaa... Glaubt ihr wirklich ihr könnt uns besiegen?!" sprach er und kriegte sich langsam wieder ein, bevor er ein Horn hervor nahm und in es bliss, wobei ein lauter Ton entfuhr. Kaum war der Ton des Hornes verklungen, erschienen unzählig neue Nuke-nins aus Kiri-Gakure und umzingelten Team 7. Kakashi und Co. hatten gar nicht die Möglichkeit etwas zu unternehmen, da sich der Anführer schon wieder zu Wort meldete.

"Reisst sie in Stücke, Jungs.." und schon stürzten sich seine Untertanen auf das Team. Sie drängten sie Stück für Stück auseinander, dass sie sich nicht gegenseitig helfen konnten, um sie so besser fertig zu machen.

Nach einiger Zeit, konnte man Naruto, Sasuke, Sakura und Kakashi schon anmerken, dass ihre Kraft langsam zu ende ging. Sie würden nicht mehr lange stand halten, soviel stand fest. Sasuke konnte die anderen nicht einmal mehr richtig sehen, so weit war er bereits abgedrängt worden. Nun war es genug! Fertig, aus! Er wollte hier nicht stundenlang gegen diese Truppe kämpfen, er wollte endlich weiter, nach Hause! Also aktivierte er seine Sharingan.

Bevor er aber endlich loslegen konnte, hielt ihn jemand auf.

"Aaaaah... ein Uchiha, was? Einer der 2 letzten überlebenden des Uchiha-Clans? So ein Zufall... Sasuke, nehme ich an. Freut mich, ich bin Nazu." kam es interessiert vom Anführer, der sich jetzt auch zu ihnen gesellte.

"Was dagegen?" knurrte der Schwarzhaarige genervt.

"Nein, nein, ganz im Gegenteil. Endlich haben wir dich gefunden."

Hmm.. was genau meinten sie mit "gefunden"? Hatten sie ihn gesucht? Und wenn es so war, warum? Von einer Sekunde auf die andere, zweifelte Sasuke daran, dass es ein gutes Ende nehmen würde, wenn ihm niemand zu Hilfe kam. Er hatte das Gefühl, in einer Sache verwickelt zu sein, von der er gar nichts gewusst hatte.

"Wir haben dich gesucht, Sasuke. Ohh ja schon eine halbe Ewigkeit sind wir auf der Suche nach dir."

"Was wollt ihr von mir?" war die trotzig Antwort des Schwarzhaarigen.

"Die Frage ist eher: Was ist unser Ziel?" begann Nazu. "Nun, weisst du.. Unser Ziel ist es, Orochimaru zu besiegen, aus verschiedenen Gründen die jetzt sowieso überflüssig sind. Doch da Orochimaru viel zu stark für und ist, versuchen wir ihn zu schwächen oder seine Pläne zu vernichten. Wir haben zufälligerweise gehört, dass er deinen Körper will? Da wir das nicht zulassen dürfen, tut es uns... eigentlich nicht leid, dir mitzuteilen dass das ein schlimmes Ende für dich nehmen wird!" Und so griff Nazu, Sasuke an.

Der Kampf dauerte lange an. Aber für Sasukes Geschmack dauerte er einfach zu lange. Nazu drängte ihn immer weiter weg, so dass sie schon ziemlich weit von Kakashi und Co. entfernt waren. Doch das schlimmste war, dass es Sasuke nicht mehr lange aushalten würde. Er wurde mit zunehmender Zeit schwächer, das auch die Schläge,

die er immer wieder einstecken musste nicht verbesserte.

Irgendwann machte er dann einen winzigen Fehler, den er danach auch schon bereute, denn er wurde mit voller Wucht getroffen und nach hinten geschleudert, so dass er Ohnmächtig wurde...

Er verspürte einen heftigen Schmerz in der Magengegend, der ihn dazu veranlasste die Augen wider zu öffnen. Schmerz zierte sein Gesicht, wobei er Blut spuckte. Doch was ihn am meisten beunruhigte war, dass er an einen Baum gekettet war. Er versuchte seine Hände, die hinter dem Baum zusammengebunden worden waren zu befreien. Ohne Erfolg. Wütend starrte er Nazu an, der genau vor ihm stand. "Endlich wach?" sagte Nazu grinsend.

"Darf ich dir eine Frage stellen, Sasuke?" fragte er und tat so als ob sie ein ganz normales Gespräch führen würden. Doch der Schwarzhaarige reagierte nicht auf seine Frage, sondern starrte ihn nur weiter mit einem wutverzerrtem Gesicht an, das Nazu anscheinend gefiel.

"Nun, hast du schon einmal jemanden verbluten sehen?" waren nur seine Worte, bevor er auf Sasuke zuging und er sich neben ihn kniete.

"Dann wird es wohl höchste Zeit!"

Kaum hatte Nazu den Satz fertig gesprochen, spürte Sasuke schon das kalte Metall eines Kunais an seinen Handgelenken, das zwei tiefe Schnitte in seine Haut schnitt, wobei sich Sasuke schmerzhaft auf seine Lippen biss. Er konnte spüren, wie sein Blut in massen aus seinen Adern floss, wie es seinen Händen hinunter quoll. Panik durchströmte seinen Körper. Die wollten ihn tatsächlich verbluten lassen. Erneut versuchte er sich aus den Ketten, die um seine Handgelenke gebunden waren, zu lösen. Verzweifelt zerrte er an den Fesseln, doch es schien nichts zu bringen. Immer weiter strömte das Blut aus seinen Handgelenken.

"Ich wünsche dir noch ein schönes Leben, Sasuke." Verabschiedete sich Nazu und verschwand dann mitsamt seiner ganzen Truppe. Nun war es still geworden und Sasuke war alleine. Zwar hätte er schon längst um Hilfe geschrien, zu dem er sich aber nur in sehr seltene Fällen zwang, doch Nazu hatte schon dafür gesorgt, ihm das Maul zu stopfen.

Verzweifelt schaute er nach oben und starrte ins Nichts.

So sollte als Sasuke Uchiha sterben.. Gefesselt an einen Baum, mit aufgeschlitzten Pulsadern. War das wirklich das Ende? Gab es denn keine Möglichkeit sich irgendwie zu befreien? Aus eigener Kraft schaffte er es einfach nicht. Warum war er nur so schwach? Hatte er nicht genug trainiert? Hatte er sich zu wenig Mühe gegeben? Hatte er etwas falsch gemacht?

Ihm überkam ein Schwindelgefühl, das seine Situation nicht gerade erleichterte. Langsam schwamm ihm die Sicht vor den Augen.

Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen als er an seine Pläne dachte, die er alle noch durchführen wollte. Warum zum Teufel musste er auch als Uchiha auf die Welt kommen? Hätte niemand anders seinen Platz einnehmen können? Seine Familie war Schuld. Sie war Schuld daran, dass er hier sass. Gefesselt, halb tot.

Das erste mal in seinem Leben empfand er so etwas wie Hass gegen seine Familie. Itachi war kein Thema, er hasste ihn ja sowieso schon die ganze Zeit. Aber was war mit den anderen? Seiner Mutter? Seinem Vater?

Obwohl sie schon tot waren, hasste er sie. Er verstand nicht warum er so fühlte, doch es tat erschreckend gut. Langsam wurde ihm bewusst, dass er schon immer alle

gehasst hatte. Er hasste wirklich alle, ohne Ausnahme. Sich selbst hasste er schon lange, darüber hatte er schon genug nachgedacht. Warum hatte es nur jeder auf ihn abgesehen?! Was hatte er getan?

Seine Hände fingen immer mehr an zu zittern, doch er ignorierte es. Er konnte den Schmerz sowieso fast nicht mehr spüren. Müde schloss er die Augen. Sein Schwindelgefühl verstärkte sich zunehmend.

Als Kakashi noch die restlichen feindlichen Ninjas fertig gemacht hatte, schaute er sich um, ob auch wirklich alle weg waren. Naruto kniete neben Sakura, die Ohnmächtig am Boden lag. Doch sonst war niemand anders zu erkennen. Sasuke fehlte!

"Naruto! Naruto, such sofort Sasuke und bring ihn hier her! Vielleicht ist ihm was passiert! Ich kümmere mich schon um Sakura." befahl er dem Blondem, doch Naruto schien dies nicht zu gefallen.

"Warum denn? Der kommt bestimmt sehr gut zurecht und er will sowieso keine Hilfe, also soll er auch alleine zurecht kommen!" maulte Naruto, doch Kakashi starrte ihn nur unbeeindruckt an was so viel heissen soll wie: 'Halt die Klappe und geh'. Genervt schritt Naruto in die Richtung, in der er Sasuke das letzte mal gesehen hat.

"Warum immer ich?" maulte er genrvt.

Langsam kam ihm das sterben gar nicht mehr so schlimm vor. Für was lebte man überhaupt? Es gab alles keinen Sinn und glücklich werden konnte man auch nicht. Jedenfalls er nicht. Er wusste von Anfang an, dass er in seinem Leben niemals Glück finden würde. Es war sein Schicksal zu leiden. Seine ganzer Körper fing an zu zittern. Aber er fühlte nichts, keinen Schmerz mehr, keine Angst, einfach nichts.

Nur schwach nahm er Schritte wahr die immer näher kamen. Jemand rief ihn, doch er konnte keine Worte erfassen, denn er hörte kaum noch. Doch eigentlich wollte er gar nicht mehr hören. Er wollte nicht mehr hören wie die Vögel zwitscherten jeden Morgen, oder wie Sakura kreischt wenn sie eine Spinne entdeckt hatte, oder wie Kakashi die Seiten von seinem geliebten Icha Icha Paradise umblättert, oder wie Naruto jedes mal, wenn sie länger Unterwegs waren, die anderen Mitglieder des Team völlig zumeckert, wann sie denn endlich eine Pause einlegen würden.

Quer rannte Naruto durch den Wald. Er wusste doch um Gottes Willen nicht wo sich Sasuke befand, also wie konnte er ihm denn bitteschön finden? Sasuke war sicher schon längst wieder bei Kakashi und Sakura und er suchte ihm umsonst. Er nickte leicht zur Verdeutlichung, ja so musste es sein! Er wollte sich gerade wieder undrehen, als er dort etwas an einem Baum sah. Was war es? Es sah aus wie.. wie.. ein Mensch? Interessiert kam er näher, als sich dann herausstellte dass es sich um Sasuke handelte. "Sasuuuuukee.. verdammt was machst du da am Boden? Steh schon auf und komm mit, die anderen warten schon auf dich! Hast du gehört? Sasukeeee...!!!" motzte er den Schwarzhaarigen an. Doch als sich dieser kein Stück rührte, kam es ihm doch etwas seltsam vor.

Langsam ging er auf ihn zu und blieb genau vor ihm stehen. So erkannte er, dass Sasuke an den Baum gefesselt und ihm das Maul mit einem Stofffetzen gestopft wurde. Naruto hatte keine Ahnung was passiert war, denn dort, wo Sasukes Hände zusammengebunden waren, lag Schatten der Bäume und so übersah er auch die Blutlache. Er war überrascht, dass Sasuke und nicht er an einen Baum gefesselt

wurde, denn sonst war es immer er, der mit seinen Gegnern nicht zurecht kam.

//Na super, der ist bestimmt bewusstlos! Soll das heissen, dass ich ihn jetzt auch noch tragen darf?!// dachte er sich genervt und verdrehte die Augen. Er bückte sich zum Schwarzhaarigen hintunter und befreite ihn zuerst vom Stoffetzen, der brutal in dessen Mund gestopft wurde. Erst jetzt bemerkte er, dass Sasukes Körper stark zitterte und er ganz bleich war. Der Blondschoopf legte eine Hand auf seine Wange, ehe er sie fluchtartig zurückzog. Erschrocken weitete er die Augen. Der Uchiha war ja kalt wie Eis! Konnte das überhaupt sein? Irgendetwas stimmte hier ganz gewaltig nicht!! Aufjedenfall lebte der Schwarzhaarige noch, denn er konnte sehen wie sich sein Brustkorb hob und sank, wenn auch nur schwach.

"Ich bringe dich besser schnell zu Kakashi, der wird schon wissen, was du hast!" sagte er zu seinem Gegenüber, obwohl er ihn, wie es schien, nicht hören konnte.

Soeben wollte er ihn aus den Fesseln befreien, als ihm vor Schreck beinahe das Herz stehen blieb. Eine Sekunde lang starrte er einfach nur auf die schon ziemlich weit ausgebreitete Blutlache, die teilweise von der Erde schon aufgesogen war. Mit einem Male bekam er es mit der Angst zu tun.